

Der goldene Sonntag

hebt dem Geschäftsmann jetzt unmittelbar bevor. Es ist gewiss das Bestreben eines jeden Kaufmanns, an diesem Tage einen besonders großen Umsatz und damit einen entsprechenden Gewinn zu erzielen.

Durch auffallende Anzeigen

in einer bei dem kaufkräftigen Publikum verbreiteten großen Tageszeitung lesen Sie die Aufmerksamkeit des Publikums auf Ihre Geschäft, und man kommt und kauft. Richtig! Ihnen daran, nach in solchen Tagen vor dem fest einen recht großen Erfolg seitens des kaufkräftigen Publikums zu erhalten, so ist es für Sie erforderlich, in einer großen Tageszeitung Ihre Geschäftsempfehlungen platzieren zu lassen.

In der Saale-Zeitung

finden die Weihnachtswerbung zweckmäßigste Verbreitung und kommen stets zur Geltung, was sie wirkungsvoll macht und überdies billiger angeordnet unbedingt gesehen werden. Bei dem jetzt besonders vermehrten Eingang der Inserate ist es natürlich zweckmäßig, die Anzeigen möglichst frühzeitig anzugeben, denn nur dann können besondere Wünsche der Inserenten vollständig Befriedigung finden.

Halle und Umgegend.

Halle, 16. Dezember.

Wasserwerkung von Lettin und Mühlitz.

Die Verträge mit Domäne und Gemeinde Lettin, die in Nr. 562 der Saale-Zeitung vom 30. November veröffentlicht wurden, fanden gestern die Genehmigung der Finanzkommission. Es handelt sich um die Wasserwerkung von Gemeinde und Domäne aus der städtischen Wasserleitung. Die Anlage kostet 23,000 Mark. Die Gemeinde und die Domäne Lettin zahlen dazu je 5000 Mark, das Wasser wird mit 18 Pf. pro Kubikmeter berechnet. Die Stadt ist genötigt, viele wenig vorteilhafte Bedingungen einzugehen, weil die Zustimmung der Landgemeinde Lettin sowohl wie des Domänenbesitzes zu der projektirten Abführung der Hallischen Wasserleitung in der Saale oberhalb Lettins notwendig ist.

Anders liegen die Dinge in Mühlitz. Die Gemeinde war ebenfalls an die Stadt heranzutreten, um die Lieferung von Wasser zu erzielen. Bei den Anlagenkosten sollte Mühlitz 28,000 Mark, Halle 5000 Mark beitragen. Für Wasserentnahme im Gemeindegebiet Mühlitz sollte ein Preis von 30 Pf. pro Kubikmeter festgesetzt werden und der Betrag auf fünfzig Jahre laufen. Die Finanzkommission konnte sich aber mit diesem Plane nicht befassen. Nach einer Berechnung würde bei der durchschnittlichen Wasserentnahme von 30 Kubikmetern, wie sie für Mühlitz voranschlägt, die Stadt jährlich noch einen erheblichen Anfall zu decken haben. Die Finanzkommission beschloß deshalb, die Übernahme der gesamten Anlagekosten und einen Preis von 40 Pf. pro Kubikmeter Wasser zu fordern. Es bleibt abzuwarten, ob die Gemeinde Mühlitz darauf eingehen wird.

Die städtische Finanzkommission nahm gestern den Antrag auf Abnahme des für den Vorarbeiten Betrag an und genehmigte die Ausführung der Arbeiten. Die Stadt hat durch den Beschluß des Mittelrats beschlossen, den Vorarbeiten Arbeit in Höhe von 100,000 Mark zu bewilligen. An der Stelle müssen Materialkosten in einem Kostenanlauf von 11,000 M. vorgenommen werden. Das Material ist beschafft, die Hauptmaterialien anfallen. Es sind dafür 1415,44 M. erforderlich, die aus dem Dispositionsfonds bewilligt werden. Der städtische Bau- und Rechnungsausschuß für 1905 wird in der veröffentlichten Form genehmigt, ebenso die Bestellung der städtischen Begegnungstische und der Hausarbeiten der Theodor Schmidt-Stiftung für 1905.

Der Wasserbauverein der Mühlitzbäuer und Metallarbeiter (V.M.A.) zu Halle a. S. hält Sonnabend abend in der 'Vierjahres' eine Versammlung ab. In derselben wird Herr Dr. Müller über die Vorschläge des Reichs zur Beschäftigung seiner Volkswirtschaft sprechen. Es folgt dann noch die Ausstellung eines Kondensaten zum Desiglerentag 1905.

Der Lotterieberein in Gützkow hielt seine Generalsversammlung im 'Waldenpark' am Donnerstag ab. Zur Verteilung kamen 759 M. In den Vorstand wurden gewählt: Paul Knoblich (Vors.), Mühlitz (Stellv.), Saml Selts (Kassierer), Goring (Stellv.), Schlegel (Schriftf.), Schmidt (Stellv.), als Stassenvertreter die Herren Hiesland und Stephan.

Der Verein hielt Donnerstag im 'Bürgerverein' seine Monatsversammlung. Die Beschlüsse der Versammlung sind: 1. Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

halten, am 16. März von Herrn Professor Dr. Brode über 'Die Monarchie Friedrichs Wilhelm II.' am 23. März von Herrn Professor Dr. Duffsch über 'Das indische Drama'. Einladungen zu allen 6 Vorträgen 8 M. für einen Vortrag 1 M. sind zu haben in den Buchhandlungen von Dr. Niemöyer (66, Steinstr. 78) und von Schödel & Simon (Dr. Mühlstr. 46). Gewisse Veränderungen werden in den Zeitungen bekannt gegeben.

(Der Josef Kanta) der frühere Direktor unserer Stadttheaters, wurde Donnerstag zum Direktor des Stadttheaters in Colmar i. E. gewählt. Herr Kanta gab erst vor kurzem über ein Konzert und vier Stunden die Erinnerung an seine langjährige Tätigkeit und künstlerischen Erfolge in Halle in lebhafter Weise nach.

(Aus dem Bureau des Stadttheaters) wird mitgeteilt: Sonnabend nachmittags 3 1/2 Uhr findet die erste Probe der 'Waldenpark' statt. Der Vorverkauf hierzu beginnt früh 10 Uhr an der Theaterskasse; abends 7 1/2 Uhr geht Vorverkauf. Bar und 3 Linnern am 1. in Szene; Vorstellungen sind täglich. - Sonnabend nachmittags 3 1/2 Uhr findet die zweite Probe der 'Waldenpark' statt; der Vorverkauf hierzu beginnt früh 10 Uhr an der Theaterskasse; abends 7 1/2 Uhr geht Vorverkauf. Bar und 3 Linnern am 1. in Szene; Vorstellungen sind täglich.

(Aus dem Bureau des Neuen Theaters) wird mitgeteilt: Sonnabend gelang der hübsche 'Edwain' ein tolles Einfall zum 6. Male zur Aufführung. Der Sonntag bringt wiederum zwei Vorstellungen und zwar nachmittags 3 1/2 Uhr 'Die Frau vom Meer' und abends 7 1/2 Uhr 'Die Frau vom Meer'. Die Vorstellungen sind täglich. - Sonnabend gelang der hübsche 'Edwain' ein tolles Einfall zum 6. Male zur Aufführung. Der Sonntag bringt wiederum zwei Vorstellungen und zwar nachmittags 3 1/2 Uhr 'Die Frau vom Meer' und abends 7 1/2 Uhr 'Die Frau vom Meer'.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Der Verkehr auf dem Weihnachtsmarkt) läßt sich ganz gut an. Da diesmal nur ein Sonntag, der jenseitige, in Frage kommt, so sind die Erwartungen der Geschäftswelt recht hochgekommen. Auch am dem Tagemarkte emuldiert sich das Geschäft befriedigend.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

(Die Postkarte) Die von Herrn Wilhelm Pfeiffer 1884 gegründete Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder. Die Postkarte- und Briefmarken-Verlagsgesellschaft hat ihren Sitz nach Halle a. S. verlegt. Die Gesellschaft, welche heute besteht, umfasst nunmehr 120 Mitglieder.

der Stadtverordneten-Versammlung zur Genehmigung vorgelegt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Die Beschlüsse der Stadtverordneten-Versammlung sind: 1. Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

(Der Verein) Der Verein beschloß, die Mitgliederzahl zu vermindern, indem er nur diejenigen Mitglieder aufnehmen will, die in der Lage sind, die Beiträge zu zahlen. 2. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 3. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen. 4. Der Verein beschloß, die Beiträge zu erhöhen.

Salon-Uhr mit Westminster-Geläut
 errigte durch ihr wundervolles Geläut auf der
 Weltausstellung St. Louis ungemeinen Beifall

Elgin-Uhren
 voller Ersatz für
 massiv Gold
 mit 25jähriger Garantie.

Goldwaren
 nur Neuheiten
 in grosser Auswahl
 zu billigen Preisen.

W. Fleischhauer
 Kgl. Bayr. Hof.,
 Steinweg 22, vis-a-vis Schweissteinstr. R.-Sp.-V.

Wistenkarten,
 Verlobungs-, Vermählungs-,
 Geburts-, Todesanzeigen,
 sowie sämtliche
Drucksachen
 liefert
 zu billigen Preisen
 in sauberster Ausführung
Herm. Köhler
 Buchdrucker u. Buchhandlung
 Gr. Steinstr. 15.
 Fernnr. 1885.

Weihnachts-Verkauf!
 10% bis 20. Dez.
 Spezial-Geschäft f. Krawatten,
 nur Neuheiten zu
 aussergewöhnlich
 billigen Preisen.
 Herren- und Damen-
 Hand-Schuhe
 nur erstkl. Fabrikate.
 Herren-Wäsche
 bester Qualität.
A. Brandt,
 Alte Promenade 7, neb. d. Reichshof.



Die „**Climax**“
Hackmaschine
 Hackt,
 schneidet, zerreibt
 je nach Wunsch (grob
 mittel
 fein).
 Sie zerquetscht nicht.
 Verstopft sich nicht.
 Wird nie stumm.
 Arbeitet schneller, leichter
 als jedes andere System.
 Als **Wurststopfer**
 vorzüglich.
 Für jeden Haushalt das beste
 Festgeschenk.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrich-
 strasse 57.

Paul Danneberg,
 Dekorateur, Halle 8,
 Kleine Ulrichstrasse 18a.
 empfiehlt
 Dekorationen,
 Polstermöbel
 ohne Wappstein,
 kompl. Wohn-
 zimmer- u. Salon-
 Einrichtungen,
 Sofa-Umbauten,
 Gardinen, Stores,
 Bonnes femmes etc.
 Dekorationen-Arbeiten
 bei Umzügen werden
 schnell u. geschmackvoll
 arrangiert.

P. P.
 Meiner verehrten Kundschaft und werten Nachbarschaft mache ich hierdurch die ergebene Mit-
 teilung, dass ich am heutigen Tage meine
Delikatessen-, Konserven- und Weinhandlung
 meinem Sohne u. Herrn **J. Haase**
 übertragen habe.
 Für das mir in so reichem Masse geschenkte Vertrauen danke ich hiermit herzlichst und bitte
 gleichzeitig, solches auf meine beiden Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
Halle a. S., den 16. Dezember 1904.

Wilhelm Pfeiffer.
 Auf vorstehendes Zirkular Bezug nehmend, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, dass wir das Ge-
 schäft für gemeinschaftliche Rechnung unter der Firma

Pfeiffer & Haase
 weiterführen werden.
 Unser eifrigstes Bestreben wird sein, durch tadellose Waren und reelle Preise das unserem Vor-
 gänger geschenkte Vertrauen zu erwerben und den guten Ruf der Firma **W. Pfeiffer** zu erhalten.
 Mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen und gütige Berücksichtigung bei Bedarf zeichnen
 mit vorzüglichster Hochachtung

Pfeiffer & Haase,
 Ludwig Wuchererstrasse 76. Telephon No. 1847.
Halle a. S., den 16. Dezember 1904.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
 empfehlen wir:
Prachtvolle junge Weihnachtsgänse u. Enten, junge Puten u. Hennen, Fasanen,
Rehrücken, Meinen u. Wälder, in stramme Waldhasen, selten schönen Aistrachen-
Kaviar, sowie sämtliche übrigen Delikatessen in nur feinsten Qualität und reich-
haltigster Auswahl zu billigsten Preisen.
Weisse Rheinweine, Rotweine, Moselweine u. vorzügl. Bowlenweine,
Deutsche u. französische Champagner.
 Neu aufgenommen:
Fluss- und Seefische zu billigsten Tagespreisen.
 Werte Orders zu Weihnachten u. Silvester erbitten schon jetzt.
 Den Tag der **Eröffnung** unserer **Wein- und Delikatessenprobier-**
stube geben wir noch bekannt.

Back-Zutter

fette kernige
 D. R.  W. Z.
 zum Backen vorzüglich geeignete Sorten.

Schweine-Schmalz Pfd. 46 Pfg.
 gar. rein blütenweiss.
Heine Schmelzbutter Pfd. 105 Pfg.
F. H. Krause,
 Gr. Ulrichstr. 44, Thomaststr. 40,
 Sebnitzer Str. 16, Steinweg 24,
 Alter Markt 18, Bernburger Str. 16,
 Gr. Steinstr. 39, Durlachstr. 7.

Puppen-Betten:
 Oberbett, Unterbett, 2 Kissen | 2 M.
 mit Ueberzug empfehle für | 2 M.
Edward Graf,
 • Bettfedern - Spezial-Geschäft,
Marktplatz 11.
 Puppen-Mantel.

Prachtvolle Geschenkwerte:
Krämer, Dr. A. Die Zenoalwäner
 3015 Tafeln, 48 Karten, 1482 Erzählern,
 88 Erzählern, 2 Bde., elegant gebd.,
 halt 43 A. nur 21 A.
Arlost: Küssender Roland,
 31 Tafeln von Graf Dürer, Großer
 Buchband mit Goldschnitt
 halt 105 A. nur 27 A.
Pfeffersche Buchhandlung,
 3 Neumbäcker (gegenüber Durb & Co.).

Bruno Klinz,
 Goldschmied,
 Gr. Ulrichstr. 41.
Weihnachts-
Geschenke
 in grösster Auswahl.
 Spezialität:
Trauringe nach Mass.
 Mitglied des Rabatt-Ver. Ver.

Weihnachts-
 geschenk
Regenschirme
 Garantie für Solidität
Fr. Rickelt
 Auswahlendung - Fächer
 - Spazierstöcke -
 Geogr. Klein- und Schmiedeleh.
 184 246

Paul Danneberg,
 Kl. Ulrichstr. 18a, empfiehlt
grosse Auswahl
 in neuesten
Möbelstoffen.

Unübertroffen
 sind die
Flügel Pianos
Harmoniums
 von
Albert Hoffmann,
 am Riebeckplatz.

Familien-Anzeigen.
Statt besonderer Meldung.
 Domestica mitina 1 Uhr ver-
 schied nach schwerem Leiden
 unter innigst geliebten Tochterchen
Elly Gerhardt
 im Alter von 14 Monaten. Um
 stille Teilnahme bitten
 Herr Gerhardt
 und Frau geb. Plümann etc.

Elsner & Co., Weingross-
 handlung,
 Fernruf 2322. Kleine Ulrichstr. 21.
 Moselweine, Bl. 50, 60, 70, 80, 90 S. 1 A. 1.20
 Rheinweine, Bl. 70, 100, 90 S. 1 A. 1.20
 Roth u. Bordeauxweine, Bl. 55, 65, 75, 85 S. 1 A. 1.20
 1.30 für Blauweine und Blauschädel,
 Medialen-Engerwein, Bl. 1.85 A.
 Portwein, Madeira, Sherry, Malaga,
 1 A. 1.25 A., 1.50 A. sowie sämtliche
 Fruchtsäfte und Fruchtweine zu ausfallend billigen
 Preisen.
 Punsch, folgt herausgibt nach feinsten Düsseldorf Rezepten,
 a Bl. 1.30 bis 2.50 A.
Deutsche u. franz. Champagner
 ohne Rabatt
Kaisersack inkl. Steuer A. 1.50
Montfort & Co. „ „ „ 2.50
Carte Blanche, beste Qual., „ „ „ 3.50
Kupferberg Gold „ „ „ 3.70
Burgess grün „ „ „ 3.90
Necker Carte argent „ „ „ 4.50
Bruch Foucher & Co. Scht. „ „ „ 3.50
 bis zu den feinsten franz. südländ. Weinen auch bei Abnahme von
 einzelnen Flaschen.

Geldschrank,
 von 2 die Wahl, ff. Fabrikat, billig bei
Expediteur Mann, Unterstr. 3.
 Jede Größe vorräthig.
 Zu
Verlobungen
 am
Weihnachtsfeste
 empfehle
 massiv goldene achteckige
Verlobungs-
Ringe
 Gravirung kostenfrei!
 Stavat. 14 Karat, und 18 Karat,
 jedes Stück mit dem feinsten
 Edelsteinmet (333.333) beizüg-
 lich 750 und mit weissen
 Diamanten u. Perlen,
 das Stück von 4 Mark an
 bis 30 Mark.
F. R. Tittel
 Juwelier,
 Schmeerstr. 11.

Todes-Anzeige.
Statt besonderer Meldung.
 Es hat dem Herrn gefallen, am 13. Dezember meine liebe Mutter,
Frau Oberpfarrer Tischer
 au Schwelms (Efter) nach langen schweren Leiden an sich heimzurufen.
Tischer, Wärrer.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange unseres
 lieben Entschlafenen legen wir unseren innigsten Dank, besonders
 auch Herrn Pastor Wittenhof für seine tröstlichen Worte, sowie
 seinen Kollegen und dem Ortsverband der Gemeindegemeinden und
 allen denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen.
 Halle a. S. Wannenbeim, den 16. Dezember 1904.
Die trauernde Familie W. Schieferdecker.

Dank.
 Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Vaters, meines lieben
 Bruders, Schwagers und Onkels, legen wir allen Herren Seelsorgern
 und Kollegen, Freunden und Bekannten unseres lieben Entschlafenen,
 sowie allen Vereinen, die durch Wort und Tat ihre Teilnahme bezeugt
 haben und von hier und von auswärts erschienen waren, dem Be-
 wiesenen die letzte Ehre zu erwiesen, besonders aber Herrn Pastor
 Wittenhof für seinen aufrichtigen Zuspruch und Herrn Dilschneider
 den eine für seine treuherzigen Worte in der Kapelle und am Grabe
 unseren herzlichsten Dank.
 Halle a. S. den 15. Dezember 1904.
 Von Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Mathilde Behla geb. Diermann.

Bitte Eiermehlschokolade, gerührt,
 Bund 48 S., empfiehlt zum feinsten
 Geroll, Gelbkuchen, Kaffeebunten, etc.
 In Weihnachtspräzienten empfehle
 Süßwaren in bekannter Weise.
Rob. Katsch, Albrechtstr. 33.



